



Protokoll der Sitzung am 1. März 2018, 18:00 Uhr

Anwesende:

Hr. Schneider (Vorsitz), Fr. Vogel (Protokoll), Hr. Geitz, Fr. Miroshnikoff, Hr. Herkner, Fr. Scheibe-Jäger, Hr. Buchner, Hr. Wittmann

2.2 Bürgerpost an den BA 21

2. Vermüllung eines Grundstücks in der Lipperheidestraße
Weiterleitung ans RGU mit der Bitte um Überprüfung
6. Ungeeigneter Wertstoffcontainer Standplatz an der Grandlstraße zwischen Leiden Christi und Durchblick
Weiterleitung an AWM und Einladung des Bürgers zum Ortstermin, siehe auch 14.1.5.1

3. Bericht des UA Umwelt und Natur + Beschlussfassung über Empfehlungen

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Überreiterstr. 14: 1 Fichte
Ablehnung, da der Baum ortsbildprägend ist und der Wasserablauf neu geregelt werden kann
2. Georg-Habel-Str. 41: 1 Fichte, 1 Blutpflaume
Ablehnung der Fällung der Fichte (und Zustimmung zur Baumpflege), Zustimmung zur Fällung der Blutpflaume mit Ersatz
3. Schirmerweg 28: Baumbestandsplan
Ablehnung der Fällung des Baums Nr. 14
4. Ortolfstr. 12: 1 Spitzahorn
Ablehnung der Fällung des schönen Baumes, Baumpflege aufgrund der Nachbar-Baustelle
5. Julius-Kreis-Str. 15: 1 Fichte
Ablehnung, weil vital und wassergebundener Belag das Problem behebt
6. Gerlichstr. 13: 1 Fichte
Ablehnung, da Garagentür nicht betroffen und wassergebundener Belag das Problem behebt
7. Bodenseestraße / Richard-Tauber-Straße: Freiflächengestaltungsplan
Zustimmung (z.Kt.)
8. Fritz-Reuter-Str. 29: Baumbestandsplan
Zustimmung zur Fällung mit Ersatz und mit der Bitte um Auskunft, warum die Fällung in einem Schutzbereich bereits ohne BA-Kennntnisnahme durchgeführt wurde
9. Bodenseestr. 4a: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan
Ablehnung der Fällung des Baumes Nr. 16, da vital



Unterausschuss Umwelt

im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing



10. Karl-Mangold-Str. 1: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan
Ablehnung der Fällung der Bäume Nr. 13 und 14
11. Bodenseestr. 1: Freiflächengestaltungsplan
Zustimmung (z.Kt.)
12. Pflegerstr. 42: Baumbestandsplan
Zustimmung mit Ersatz
13. Neufeldstr. 39: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan
Ablehnung der Fällung der Serbischen Fichte und der Birke
14. Mergenthalerstr. 11: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan
Ablehnung der Fällung der Buche und der Eibe (Weggestaltung kann leicht verändert werden)
15. Frihindorfstr. 15: 1 Fichte
Ablehnung, da vital und ortsbildprägend
16. Erdmannsdorferstr. 1a: 2 Fichten
Ablehnung der Fällung der Fichte 1, da vital und die Terrasse auch mit Pfahlfundamenten ausgestattet werden kann und Ablehnung der Fällung der Fichte 2, da ein Fäll Grund nicht ersichtlich ist
17. Falkweg 53: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan
Zustimmung mit Ersatz
18. Fritz-Reuter-Str. 7: 1 Thuja
Zustimmung **mit Ersatz**
- N. Bergsonstr. 54a, Tektur, 1 Birke
Zustimmung mit Ersatz
- 3.2 Gefahrenbäume**
1. Rhodestr. 6: 1 Fichte
Zustimmung mit Ersatz
- 9. Entscheidungen**
- 2) Schadstoffbelastung der Theodor-Storm-Straße:
- Durchführung einer lufthygienischen Untersuchung
- Bekanntgabe von Maßnahmen zur Reduzierung der Schadstoffwerte
(Empfehlung Nr. 14-20 / E 01377 der Bürgerversammlung am 21.03.17); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10666
Für die Straße selbst sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Bei der Fortschreibung des Luftreinhalteplans der LH München wird im Jahr 2018 ein Masterplan erstellt.
Zustimmung



Unterausschuss Umwelt

im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing



13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

9. Beschluss des Bauausschusses vom 30.01.18:
Krähensichere Mülleimer; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04191
z.Kt.

14. Post an den BA 14.1 von der Stadtverwaltung

2. Baureferat

1) Vollzug der Wassergesetze; Bachräumungstermine 2018 für die Stadt- bzw. Stadtrandbäche
z.Kt.

3) Müllbeseitigung Freseniusstraße / Ecke Verdistraße
Keine übermäßige Vermüllung festgestellt; Betreiber der Shisha-Bar wurde auf seine Reinigungspflicht hingewiesen. BauRef wird probeweise für ein Jahr einen Mülleimer in der südl. Freseniusstr. aufstellen.
z.Kt.

5) Reinigung der Unterführung Verdistraße bei Schloss Blütenburg
Antwort an BauRef: in die planmäßige Reinigung der Unterführung am Seldweg ab März 2018 soll auch die Unterführung an der Wöhlerstr. mit in die Reinigung einbezogen werden

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

2) Vollzug der Baumschutzverordnung
- Atterseestr. 18 (Fällung wegen Spechtloch in der Birke)
- Hofbauernstr. 1 (Fällung wegen fehlender Stand- und Bruchsicherheit)
- Josef-Lang-Str. 10 / Schmaedelstr. 32 (Fällung wegen Stammriss)
- Joseph-Haas-Weg 21-21j (Fällung wegen Stammriss)
- Lindpaintnerstr. 27 (Fällung wegen Triebsterben, atypischer Krone, abbauender Zustand)
- Pippinger Str. 122-122b (Fällung wegen Eschentriebsterben)
z.Kt.

6) Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben Lärmsanierung München West II, Bahn-km 8,000 bis 9,100 der Strecke 5503 München – Augsburg und Bahn-km 2,700 bis 3,163 der Strecke 5524 Abzweig München Kanal in der LH München
Überarbeitung des landschaftspflegerischen Begleitplans und der artenschutzrechtlichen Beurteilung sind noch erforderlich (z.B. Reptilienkartierung fehlt). Weitere Ausgleichsflächen müssen noch gefunden werden. Die Lärmschutzwände (bis auf die transparente Lärmschutzwand im Bereich der Brücke) sind außenseitig einzugrünen.
Zustimmend z.Kt.



Unterausschuss Umwelt

im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing



5. Abfallwirtschaftsbetrieb München

1) Unterflur-Wertstoffcontainer an der Grandlstraße (Antrag Nr. 14-20 / B 04445 des BA 21 vom 09.01.18)

Antwort an AWM: Durchführung eines Ortstermins (BA und Bürger, s. 2.2.6.) zur Besprechung folgender Standplatz-Vorschläge:

- Vorheriger Standplatz
- Am Durchblick
- Grandlstr./Marsopstr.
- Passionistenstr. (am Wendehammer)

2) Wertstoffcontainerstandplatz Paosostraße, Nähe Kindergarten St. Hildegard
Altkleidercontainer wurde getauscht; Einwurfzeiten aufgeklebt
z.Kt.

10. Referat für Gesundheit und Umwelt

1) Mittelfristige Finanzplanung 2017-2021; Mehrjahresinvestitionsprogramm
Flussbad an der Würm und Welle für Surfer wurden nicht aufgenommen. Der kostenintensive Umbau ist nicht mit den Anforderungen des Wasserhaushaltsgesetzes in Einklang zu bringen. WWA strebt aber weitere ökologische Verbesserungen und Renaturierungen an.
z.Kt.